



Die Teilnehmer des Plietsch-Lehrerseminars besichtigten auch die Druckmaschine der NWZ. Bild: Torsten von Reeken

## Mit Plietsch das Lesen fördern

NWZ-AKTION - Zeitungsprojekt für Grundschüler geht in die dritte Runde – von Ulrich Schönborn

**Die Welt verstehen mit der Zeitung: 1369 Kinder aus 75 Grundschulklassen machen sich auf eine spannende Reise.**

OLDENBURGER LAND. Das ist ja „Plietsch“! Das NWZ -Zeitungsprojekt für Grundschüler geht in die dritte Runde. Genau 1369 Kinder aus 75 Grundschulklassen im Oldenburger Land sind diesmal mit dabei. Sie werden sich im Projektzeitraum vom 24. April bis zum 3. Juli intensiv mit der Zeitung beschäftigen und zudem ausschwärmen, um ein Thema zu recherchieren. Die Ergebnisse werden in einer Sonderausgabe des NWZ - Kinderclub-Magazins veröffentlicht.

Der offizielle Startschuss für das Projekt fiel am Dienstag mit einem Seminar für die beteiligten Lehrerinnen und Lehrer im Druckhaus der Nordwest-Zeitung in Etzhorn. „Lernziele von Plietsch sind, den Aufbau und die Darstellungsformen einer Zeitung mit ihren gedruckten und digitalen Kanälen zu vermitteln und Spaß und Interesse am Zeitungslernen zu wecken“, erläuterte Dr. Winfried Spiegel vom Aachener Institut IZOP. Das fördere nicht nur die Medienkompetenz der Kinder, sondern auch deren Allgemeinbildung.

Das Plietsch-Projekt wird von dem Aachener Institut im Auftrag der NWZ organisiert und methodisch begleitet. So stellt IZOP den teilnehmenden Schulen kostenlos Lehr- und Lernmaterial zur Verfügung und koordiniert die Rechercheterminen. Die NWZ versorgt die Nachwuchs-Reporter mit druckfrischen Zeitungen. Zudem begleiten zwei Mitarbeiterinnen der Redaktion die Grundschüler bei ihren Rechercheterminen und geben Tipps und Hilfestellung beim Verfassen der Artikel. Finanziell getragen wird das Projekt von der NWZ -Stiftung.

Leitthema für 2019 ist die große NWZ -Aktion „Insektenjahr – wir machen das Oldenburger Land insektenfreundlicher“. So können sich auch die Kinder mit der Frage beschäftigen, wie man das Insektensterben stoppen kann. Doch auch selbst gesetzte Themen sind natürlich möglich.

„Mir sind die Leseförderung und die Bildung von Allgemeinwissen besonders wichtig“, betont Carolin Hanken, Leiterin der Grundschule Leuchtenburg im Ammerland, die mit einer 4. Klasse an dem Projekt teilnimmt. Auch ihr Kollege Tim Schmidt von der Grundschule Elsfleth in der Wesermarsch setzt auf Leseförderung und Medienkompetenz. „Die Kinder verirren sich in der medialen Welt“, hat er festgestellt. Deshalb will er seine 3. Klasse ganz bewusst an die gedruckte Zeitung heranzuführen.